



Spiez, 08.06.2020

## Sperrfrist bis 9. Juni

# Zum ersten Mal: Eine rot-grüne Liste in Spiez

**Das gab's in Spiez noch nie: Eine gemischte Liste für die Gemeinderatswahlen. Die Vorstände der SP Spiez und der Grünen Spiez beantragen ihren Mitgliedern, für die Gemeinderatswahlen vom 8. November mit einer gemeinsamen Liste anzutreten. Neben der amtierenden Gemeinderätin Ursula Zybach (SP) sind bei der SP zur Nomination Marianne Hayoz Wagner und Sandra Jungen sowie bei den Grünen Anna Zeilstra, Daniel Brügger und Andreas Jaun vorgeschlagen.**

Die Grünen und die SP erreichen zusammen in Spiez einen Wähleranteil von 25%, sind aber im Gemeinderat mit nur einem SP-Sitz (das entspricht einem Wähleranteil von 14%) vertreten. Darum hat der Gemeinderat eine überproportionale bürgerliche Mehrheit und eine ausgewogene Interessensvertretung ist nicht gewährleistet. Umweltsachen und soziale Themen haben das Nachsehen und erhalten bei der Entscheidungsfindung des Gemeinderates zu wenig Gewicht. Für die beiden Parteien ist klar, dass es für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Gemeinde Spiez mehr als eine linke Vertreterin im Gemeinderat braucht!

Für Anna Zeilstra, Präsidentin Grüne Spiez, und Marianne Hayoz Wagner, Co-Präsidentin der SP Spiez, war eine gemeinsame Liste seit Beginn der gemeinsamen Gespräche unbestritten. Seit vielen Jahren arbeiten die beiden Parteien konstruktiv zusammen. Mit diesem Zusammengehen können bei den Wahlen im Herbst die Kräfte gebündelt und die unausgewogene Zusammensetzung des Gemeinderates korrigiert werden.

Die beiden Partei-Vorstände schlagen ihren Mitgliedern jeweils drei sehr engagierte und bestens vernetzte Personen zur Nomination vor. Die drei nominierten Grünen Anna Zeilstra, Daniel Brügger, und Andreas Jaun sind aktive und kompetente GGR Mitglieder. Das starke Frauen Trio der SP besteht aus der Gemeinderätin Ursula Zybach, der GGR Präsidentin 2020 Marianne Hayoz Wagner und Sandra Jungen, Mitglied Sozialkommission und des Integrationsausschusses.

Alle sechs Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich bereits seit vielen Jahren für eine soziale und nachhaltige Politik ein und kennen die Herausforderungen der Gemeinde Spiez und ihrer Bäuerten. Gerade auch die Coronakrise hat aufgezeigt, wie wichtig grün-rote Themen sind. In aller Deutlichkeit zeigt sich die Notwendigkeit einer intakten regionalen Grundversorgung, die eine gute Erreichbarkeit des Zentrums (zu Fuss, mit dem Fahrrad oder dem Ortsbus) und eine hohe Aufenthaltsqualität im Zentrum bedingt. Angesichts der Wirtschaftskrise gilt es, das Gewerbe und damit regionale Arbeitsplätze durch antizyklische und ökologische Investitionen durch die Gemeinde zu unterstützen. Die Schaffung von kostengünstigem Wohnraum hat an zusätzlicher Bedeutung gewonnen. Auch die Fortführungen der Anstrengungen als Energiestadt und der Erhalt der Biodiversität hat nichts an Dringlichkeit verloren haben.

Die beiden Parteien sind überzeugt, dass sie gemeinsam eine breite Wählerschaft ansprechen werden, die besten Voraussetzungen für erfolgreiche Wahlen im Herbst und eine politische Richtungskorrektur in Spiez. Gemeinsam stehen SP und Grüne für ein offenes, soziales, attraktives und nachhaltiges Spiez, Einigen, Faulensee, Hondrich und Spiezwiler!

- Ursula Zybach (bisher, 1967)  
dipl. Lebensmittelingenieurin ETH, Grossrätin, Gemeinderätin – Ressort Finanzen / Liegenschaften, Präsidentin Spitex Kanton Bern, Präsidentin Public Health Schweiz  
*«Nach der Coronavirus Pandemie braucht es weiterhin eine ruhige und sichere Hand für die Spiezer Finanzen. Und meine langjährigen Erfahrungen als Gemeinderätin möchte ich auch in der nächsten Legislatur einbringen.»*
  - Marianne Hayoz Wagner (1967)  
Architektin ETH, Katechetin, Präsidentin des Grossen Gemeinderates 2020, Mitglied Geschäftsprüfungskommission, Co-Präsidium SP Spiez, Vorstand Frauenforum Spiez, Stiftungsratspräsidentin Stiftung Bubenberg  
*«Spiez braucht eine nachhaltige Raumplanung – ein Zentrum mit Aufenthaltsqualität, Wohnquartiere und Bäueren mit Lebensqualität und einer gesunden Nutzungs- und Bevölkerungsdurchmischung sowie Schutz der Naturräume zum Erhalt der Biodiversität.»*
  - Sandra Jungen (1968)  
Werbekaufrau, Freiwilligenkoordinatorin bei Asyl Berner Oberland, Mitglied der Sozialkommission, Mitglied des Integrationsausschusses  
*«Eine moderne und offene Gesellschaft mit einer hohen Lebensqualität und Sicherheit für alle Schichten und Altersgruppen sind mir wichtige Anliegen für Spiez. Dabei versuche ich stets tolerant, solidarisch, auf den Grund gehend und kompromissbereit zu agieren.»*
- Daniel Brügger (1958): Elektroingenieur HTL, Informatiker, Mitglied des Grossen Gemeinderates, Mitglied Geschäftsprüfungskommission, Verwaltung SpiezSolar  
*«Ich möchte in Spiez aktiv mitgestalten. Die verschiedenen Initiativen der Einwohner für eine lebendige, soziale und nachhaltige Gemeinde brauchen unsere Unterstützung. Ich glaube, dass <die Krise> einen Wertewandel bewirkt, welcher unseren Anliegen für eine nachhaltige Entwicklung Schub verleihen.»*
- Andreas Jaun (1970): dipl. Biologe, Mitglied des Grossen Gemeinderates, Präsident Spiezer Agenda 21, Verwaltungsrat Spiez Marketing AG, Leitung Arbeitsgruppe Natur und Landschaft, Mitglied Kulturkommission, Mitglied Verwaltung Spiez Solar, Mitglied OK Spiezer Kulturnacht  
*«Wir müssen uns vermehrt langfristig orientieren und schon heute entsprechend handeln. Es ist eine grosse Herausforderung, sich nicht durch vordergründige Nachteile davon abbringen zu lassen.»*
  - Anna Katharina Zeilstra (1993)  
Sozialpädagogin HF, Mitglied des Grossen Gemeinderates seit 2014, Präsidentin der Grünen Spiez und des überparteilichen Frauenforums Spiez  
*«Ein nachhaltiges und soziales Spiez ist mir wichtig. Dafür werde ich mich auch im Gemeinderat einsetzen.»*

Kontakt für Rückfragen:

Anna Zeilstra, Präsidentin Grüne Spiez, 079 871 51 33

Marianne Hayoz Wagner, Co-Präsidentin SP Spiez, 079 313 14 30